

# Große Liebe seit sechs Jahren

**OLDTIMER-TREFFEN** Volker Willers zum ersten Mal mit seinem Ford 26M Coupé dabei

**JEVER/ABF** – Ein paar Mal war Volker Willers schon beim Oldtimer-Treffen in Jever – aber jedes Mal ohne eigenen Oldtimer. Das war am Sonntag anders: Dort präsentierte er seinen Ford 26M Coupé, Baujahr 1969. Und der hat eine ganz besondere Geschichte.

„Ich wollte schon immer einen eigenen Oldtimer – aber das war immer am Geld gescheitert“, sagt der 55-jährige aus Oldenburg. Nach einem Hausverkauf war das endlich machbar.

Klar: Oldtimer kosten – und das nicht zu wenig. Regelmäßig muss man investieren. Oldtimer bekommen nämlich nur eine sogenannte H-Zulassung (für historisch), wenn sie weitestgehend im Originalzustand sind. Und dafür geeignete Bauteile sind teuer.

Das Ford von Volker Willers ist um die 23 000 Euro wert, plus, minus 2000. Der jährliche Wertzuwachs: 1000 Euro. „Und diese Summe investiert man auch sofort wieder“, sagt Willers.

Verkaufen kommt aber für ihn keinesfalls infrage. Auch nicht angesichts der hohen Spritpreise – Oldtimer verbrauchen schließlich mehr. „Dafür liebe ich ihn viel zu

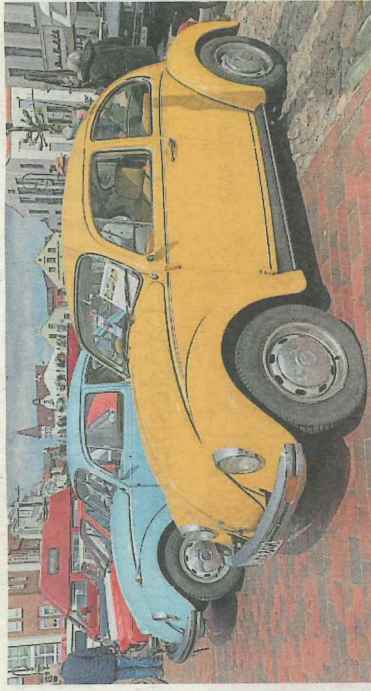


Volker Willers war zum ersten Mal mit seinem Ford 26 M Coupé dabei. Das Lenkrad (rechts) stammt übrigens von Det Müller, Fernsehmoderator und Autoexperte. Mehr als 300 weitere Fahrzeuge standen in der Innenstadt (Foto rechts oben).

sehr“, meint Volker Willers und lacht. „Den behalte und vererbe ich.“ Schließlich hat er selbst nicht nur Geld, sondern auch viel Zeit investiert – das verbindet.

Seit sechs Jahren hat er den alten Ford nun schon. Früher gehörte er mal einem Freund,

Jahr lang hat er zunächst gestaubt und restauriert, repariert. Handwerklich geschickt ist der Dachdecker ohnehin, und ein Freund restauriert Oldtimer seit 45 Jahren – von ihm konnte Willers viel lernen. Zwar muss auch weiterhin immer wieder geschraubt,



BILDER: ANTJE BRÜGGERHOFF

gebastelt und restauriert werden. Doch nun kann der Oldtimer sich wieder sehen lassen – und gefahren werden. Und das ist überhaupt das Aller schönste für Volker Willers. „Ich fahre so gut wie nie Autobahn damit, auch nicht von Oldenburg nach Jever heute. Ich bin schön über Rastede, Varel und Sande mit 70/80 km/h gefahren.“ Und wenn dann noch ältere Menschen ein solches Auto wiedererkennen, ihm zuwinken, den Daumen hochhalten und sich freuen – dann ist auch die Freude bei Willers groß.





## Mehr als 300 Oldtimer-Fahrer in Jever

Kaum mehr freie Parkplätze gab es am Sonntag um 12 Uhr – mehr als 300 Oldtimer-Fahrer waren mit ihren Wagen zum Treffen in Jever gekommen. Initiator Knut

Kreye (rechts) musste sogar das Tor zum Schlosshof öffnen, um weitere Flächen zu schaffen. „Man merkt, dass die Menschen sich freuen, dass wieder etwas

stattfinden kann“, sagte er. Einige Wiederholungstäter gab es, andere waren zum ersten Mal dabei. BILD: ANTIJE BRÜGGERHOFF

→ **JEVER, SEITE 3**